Protokoll 1. Sitzung Arbeitsgruppe e.V.olution

Wann:	20.12.2016	Wo:	Burenhütte
Von:	18:30	Bis:	22:15

Teilnehmer/-innen		
	Vorname, Name	Bemerkung
	Jahn-Rüdiger Albert	
	Jürgen Bergmann	
	Dr. Thomas Grethlein	
	Hans-Martin Grötsch	
	Norbert Gunkler	
	Frank Ittner	
	Dr. Peter Krug	
	Michael Meeske	
	Armin Peipp	
	Marcus Rößler	
	Martin Schrüfer	entschuldigt
	Ariane Steimer	
	Katharina Fritsch	Protokollunterstützung
	Stephan Gerber	Moderation

Tagesordnung		
TOP 1	Begrüßung und Vorstellung	
TOP 2	Spielregeln und Erwartungen	
TOP 3	Präsentation zur aktuellen Situation des Vereins	
TOP 4	Der ideale Verein	
TOP 5	Chancen, Risiken und Fragen	
TOP 6	Weiteres Vorgehen	

		Wer	Termin
TOP 1	**Begrüßung und Vorstellung**		
	• Begrüßung durch Herrn Dr. Grethlein und kurze Zusammenfassung zur Entstehung der Arbeitsgruppe. • Die Teilnehmer/-innen stellen sich vor.		
TOP 2	**Spielregeln und Erwartungen**		
	• Die Spielregeln (→ siehe Anhang 1) wurden besprochen und für diese und alle weiteren Sitzungen als verbindlich erklärt. **Wichtig:** Alles, was in der Arbeitsgruppe gesagt und besprochen wird, kann weitergetragen werden. Ausnahme: Inhalte die vom jeweiligen Redner explizit als „vertraulich“ eingestuft werden (was nur in sehr wenigen Ausnahmefällen geschehen soll). • Die Erwartungen der Teilnehmer/-innen wurden gesammelt (→ siehe Anhang 2).		
TOP 3	**Präsentation zur aktuellen Situation des Vereins**		
	Herr Meeske stellt verschiedene Aspekte der aktuellen wirtschaftlichen Situation des 1. FCN vor und vergleicht diese mit Kennzahlen zur Bundesliga gesamt (→ Anhang 3) Der 1. FCN teilt die positive Entwicklung in den wirtschaftlichen Kennzahlen der Bundesligen größtenteils nicht. These: Es gibt insgesamt mehr Ausgliederungsgewinner als -verlierer. In der Diskussion über die Einschätzung zu den Investorengetriebenen-, Investorenbegleiteten- und negativen Investorenbeispielen wurden unterschiedliche Sichtweisen formuliert. Trotz starken Engagements, neue Sponsoren zu gewinnen, ist dies eine schwierige Aufgabe, da sich die Unternehmen in der Stadt und in der Metropolregion sehr zurückhaltend zeigen. Parallel dazu droht der Ausstieg verschiedener, vorhandener Sponsoren aufgrund derer nicht ganz einfachen wirtschafltichen Situation.		
TOP 4	**Der ideale Verein**		
	In einem Brainstorming werden die Vorstellungen der Teilnehmer/-innen zu einem „idealen Verein“ gesammelt (→ siehe Anhang 4).		
TOP 5	**Chancen, Risiken und Fragen**		
	Die Teilnehmer/-innen erarbeiten Gesichtspunkte und Fragen zu den Kategorien: - Chancen, - Risiken, - Fragen zu einer möglichen Ausgliederung (→ siehe Anhang 5 bis 7).		

Die Punkte aus den Anhängen 5 bis 7 können unter folgenden Überschriften gebündelt werden:

Mitbestimmung – Risiken:

- Unausgewogene Machtbalance
- Negativer Einfluss der Investoren
- Zu starker Einfluss von Investoren
- Abhängigkeiten
- Investorenabhängigkeit
- Im Extremfall: Übernahme des Vereins (Vereinsfarben oder gar Name)
- Verlust von Mitgliedsrechten

Wirtschaftliche Effekte – Chancen:

- Deutlich bessere wirtschaftliche Situation kurzfristig erreichbar
- Wirtschaftliche Stabilisierung und positive Weiterentwicklung
- Mehr Geld ?
- Mehr finanzieller Handlungsspielraum
- Bessere Finanzierungsmöglichkeiten
- Finanzielle Konsolidierung
- Wirtschaftliche Handlungsmöglichkeiten
- Verbesserung der wirtschaftl. Handlungsmöglichkeiten
- Chancengleichheit erhöhen
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Sportliche Wettbewerbsfähigkeit verbessern
- zukunftsfähiges Organisationskonstrukt aus wirtschaftlicher Sicht
- Transparenz der Wirtschaftszahlen steigt

Wirtschaftliche Effekte – Risiken:

- Schlechter Marktwert?
- Nicht der sportliche Erfolg sondern der wirtschaftliche Erfolg steht im Vordergrund
- Unwiederbringbares „Verscherbeln“ des Vereinsvermögens
- Falsche Entscheidung und dann…..?
- Trotz Potentialerhöhung keine Erfolge

Gestaltungsalternativen/Rechtsform – Fragen:

- Welche Rechtsform hat welche Vorteile?
- Welche Bewertungsvorteile (stille Reserven heben) bei welcher Rechtsform?
- Gibt es unterschiedliche Zeitfenster abhängig von der Rechtsform?
- Welche Rechtsform (im Detail) ist für welchen Zweck optimal?
- Welche Gesellschaftsform vermeidet Einfluss von einzelnen Großinvestoren? → wie begrenzbar?
- Umfassende Aufklärung über bestmögliche Gesellschaftsform

Identifikation mit dem 1. FCN – Risiken:

- Identitätsverlust (Nennung: 3 mal)
- Mitgliedernähe geht verloren

	- Bei sportlichen Misserfolgen, Verlust der Bindung an Mitglieder und Fans - Emotionale Identität Als **weitere Themen**, die in den Folgediskussionen zu klären sind, wurden genannt (→ Anhang 8): • Rolle des Vereins „danach“ → Identitätsfrage (TOP 6; Punkt 3.)) • Mittelverwendung → wirtschaftliche Aspekte (TOP 6; Punkt 4.)) • Ausgliederungsumfang → rechtliche Aspekte (TOP 6; Punkt 5.))		
TOP 6	**Weiteres Vorgehen**		
	Das weitere Vorgehen wurde aus TOP 5 abgeleitet (→ siehe Anhang 9) Ergänzend werden in einer Bewertungsmatrix die verschiedenen Rechtsformmodelle anhand ihrer Vor- und Nachteile dargestellt. Im Einzelnen werden in den nächsten Sitzungen folgende Themen besprochen und diskutiert: 1.) **Strategie und Ziele** (inkl. Klärung der anwaltlichen Unterstützung der Arbeitsgruppe) (Wie sieht ein Idealverein 1. FC Nürnberg aus?) 2.) **Mitbestimmung** (Wie können Mitgliederrechte in verschiedenen Rechtsformen abgebildet werden?) 3.) **Identifikation** (Welche Werte und Maßnahmen prägen die Identität des Club?) 4.) **Wirtschaftliche Aspekte** (Welche Konsequenzen ergeben sich aus den verschiedenen Rechtsformen?) 5.) **Rechtliche Aspekte** (Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es im Einzelnen?) <u>Nächste Termine:</u> 18.01.2017, 18:30 Uhr 22.02.2017, 18:30 Uhr		

Nürnberg, 20.12.2016

Spielregeln

- ausreden lassen
- einer nach dem anderen
- nicht persönlich werden
- Offenheit

- geplantes Ende: 22:00 Uhr

Ihre Erwartungen

kritisches Hinterfragen
weitreichende Infos f. Mitglieder
Konstruktive Entscheidungsvorbereitung
Transparenz
Konsequenzen von Entscheidungen
Komplexität durchdringen u. reduzieren
Darstellen möglicher Optionen
↳ Zeitverläufe einer Umsetzung
Wie entsteht ein gemeinsamer Infostand
Wie entwickelt sich der 1. FCN weiter?
Masterplan
↳ Ausgehend v. einem Gesamtziel
Prägnante Aufstellung v. Pro's u. Con's
Bedenken erkennen

Der ideale Verein

- greifbar – Mitglieder-/Fanorientiert
- erfolgreich / immer 1. Liga
- Erlebnis + Spaß
- wirtschaftlich gesund
- Identifikation hoch / Was besonderes sein
- Viele Zuschauer + gute Stimmung im eig. Stadion
- Eigenes Stadion (i. Besitz d. Vereins)
- Verfügt über ein reines Fußballstadion
- soziale Verantwortung
- gute Jugendarbeit
- gutes Management + gutes Scouting
- Fair Play

Höher Grad an:

- Mitbestimmung / Selbstbestimmt / Autonom
- Tradition haben
- Nachhaltige Unternehmensführung
- erfolgreiches Merchandising
- Begegnungsstätten
- Sportliche Vielfalt i. d. Einheit
  - Breite + Tiefe des Angebots
- aktive Rolle in der (Stadt) Gesellschaft
- Innovativ (soz. Medien, etc.)
- Mitgliedsstärke

Chancen

DEUTLICH BESSERE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION KURZFRISTIG ERREICHBAR

- Wirtschaftliche Stabilisierung und positive Weiterentwicklung
- mehr Geld!

Mehr finanziellen Handlungsspielraum

- bessere Finanzierungsmöglichkeiten
- Finanzielle Konsolidierung
- Wirtschaftliche Handlungsmöglichkeiten

CHANCHEN-GLEICHHEIT ERHÖHEN

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

- Sportliche Wettbewerbsfähigkeit verbessern

Risikominimierung

- Risikominimierung

Veränderung der Rechtsformverfehlung (Steuerproblematik)

Transparenz der Wirtschaftszahlen steigt

Diskussion mit Ratsmitgliedern über Zukunft des Vereins

langfristige Investorenbindung

- Interessanter für Investoren / Sponsoren
- Attraktiv für langfristige strategische Partner

~~wettbewerbs~~ zukunftsfähiges Organisationskonstrukt aus wirtschaftlicher Sicht

- Verbesserung der wirtschaftl. Handlungsmöglichkeiten

Risiken

- IM EXTREMFALL: ÜBERNAHME DES VEREINS (VEREINSFARBEN ODER GAR NAME)

Unausgewogene Machtbalance

Schlechter Marktwert?

- NEGATIVER EINFLUSS VON INVESTOREN

Verzettelung
(Hausaufgaben" werden nicht erledigt. Mechanising
- Entwicklung einer Zukunftsstrategie

- Zu starker Einfluß von Investoren

Abhängigkeiten

- Investoren-abhängigkeit

Spaltung bei den Vereinsmitgliedern

Austritte aus dem Verein

Unwiderbringbares „Verschreiben" des Vereinsvermögens

Falsche Entscheidung! und dann.....

Trotz Potentialerhöhung keine Erfolge

- Kein Investorenninteresse

- Nicht der sportliche Erfolg sondern der wirtschaftliche Erfolg steht im Vordergrund

Identifikations-Verlust

Verlust von Mitgliedsrechten

- „Mitgliedernähe" geht verloren

Verlust von Identifikation

Verlust der Identifikation mit Verein

- „Alleinstellungsmerkmal" verlieren

- Bei sportlichen Misserfolgen Verlust der Bindung an heimliches Haus

Emotionale Identität

Fragen

- Gibt es unterschiedliche Zeitfenster abhängig von der Rechtsform
- Welche Bewertungsvorteile (stille Reserven heben) bei welcher Rechtsform
- Welche Rechtsform hat welche Vorteile?
- Umfassende Aufklärung über bestmögliche Gesellschaftsform
- Welche Rechtsform (im Detail) ist für welche Zwecke optimal?
- Welche Gesellschaftsform vermeidet Einfluss von einzelnen Protagonisten? → Wie sprechen?
- Wie müsste Kapitalgesellschaft für „Ausgliederungsgegner" gestaltet sein?
- Offenheit der Bestandsanalyse und tatsächlichen, realistischen Entwicklungsmöglichkeiten
- Kompetente Berater ↳ Input

- Richtiger Zeitpunkt für Ausgliederung?
- Zusammenhang Ausgliederung, Lizenzmannschaft / eigenes Stadion
- Rechtsfragen
- Was würde schlechter werden durch eine Ausgliederung?
- Wie unterstützt die Ausgliederung die Erreichung der Ziele?
- Vergleich mit den Besten?
- Kosten des Prozesses
- Was passiert, wenn sich die Mehrheitsbeteiligung verändert und keine allgem. Strategie mehr ist konkreten MP
- Wie kann man ein Modell "HSV" & "1860" vehinden?
- Welche Argumente haben Ausgliederungsgegner?

- Ausgliedern?
- Mittelv?
- Rolle ~~Zukunft~~?

Fragen

Ausgliederungsumfang ?

Mittelverwendung ?

Rolle ~~Zukunft~~ des Vereins ? "danach"

Richtiger Zeitpunkt für Ausgliederung ?

Was würde schlechter werden durch eine Ausgliederung?

Zusammenhang Ausgliederung, Lizenzmannschaft / „eigenes" Stadion

Wie unterstützt die Ausgliederung die Erreichung der Ziele?

Rechtsfragen

Vergleich mit den Besten?

Kosten des Prozesses

Was geschieht, wenn sich die Mitgliederversammlung nicht und keine allgem. Steigerung nach 2 Versuchen MP?

Wie kann man ein Modell "HSV" & "1860" verhindern ?

Welche Argumente haben Ausgliederungsgegner ?

Agenda f. weiteres Vorgehen

1.) Strategie + Ziele

2.) Mitbestimmung
(Matrix?!)

3.) Identifikation

4.) wirtschaftliche Aspekte

5.) rechtliche Aspekte

NOBO PADEX